



12. Juni
2026
**Offene
Herzen**
Tag der Herzlichkeit

Betrifft: Initiative Offene Herzen **Herz haben. Herz zeigen. Wie Jesus.**

Liebe Pfarrer und PfarrseelsorgerInnen,
liebe PfarrgemeinderätInnen und MitarbeiterInnen!

„Wir sind aufgerufen, eine Kultur der Barmherzigkeit wachsen zu lassen, die darauf gründet, die Begegnung mit den anderen wiederzuentdecken: eine Kultur, in der niemand mit Gleichgültigkeit auf den anderen schaut, noch den Blick abwendet, wenn er das Leid der Mitmenschen sieht.“

Papst Franziskus in seinem Apostolischen Schreiben „Misericordia et misera“

Kirche und Gesellschaft brauchen herzliche Menschen, die offen auf andere zugehen und ihnen mit Wohlwollen, Respekt und Mitgefühl begegnen. Es braucht heute mutige, beherzte Menschen, die sich vom Leid anderer berühren lassen, sich auf die Seite der Schwachen und Notleidenden stellen, Menschenwürde und Menschenrechte verteidigen und gegen jede Form des sozialen Kältetodes ankämpfen. Es braucht Menschen, die sich im Denken und Handeln an Jesus orientieren. Jesus hat Herz gezeigt für die Menschen, vor allem für jene, die nicht auf die Butterseite des Lebens gefallen sind - und das über alle kulturellen, sozialen und religiösen Grenzen seiner Zeit hinaus. Deshalb muss das Herz-Jesu-Gelöbnis mehr sein als ein schöner Brauch. Das Gelöbnis muss Hand und Fuß bekommen und im Alltag gelebt werden.

herz.jesu.freitag – Tag der Herzlichkeit

- Wir laden Sie auch heuer wieder ein, den **Herz-Jesu-Freitag, 12. Juni 2026**, auch in Ihrer Pfarre und Ihrem Seelsorgeraum zu einem **Tag der Herzlichkeit** werden zu lassen und das **Herz-Jesu-Fest** zu einem **Fest der Begegnung und des Miteinander**.
- Wir laden Sie ein, „Feuer des Glaubens und der Nächstenliebe“ (Bischof Hermann Glettler) zu entzünden, der Gedanken- und Lieblosigkeit unserer Zeit mit Aufmerksamkeit und Herzenswärme zu begegnen, der Verunsicherung und Zukunftsangst mit Vertrauen und Zuversicht.
- Zeigen wir Herz. Wie Jesus! Nächstenliebe üben ist und bleibt ein Dauerauftrag für uns alle.

„Drum geloben wir auf´s Neue“ – was eigentlich? In der Herzspur Jesu bleiben und seinem Beispiel folgen zu wollen? Dann auf zum Schwur, auf zur Tat... Verpflichten wir uns am besten selbst zu einer Haltung der Offenheit und der geschwisterlichen Solidarität!

„Etwas mehr Herzlichkeit ist die schönste Form der Herz-Jesu-Verehrung!“ (Bischof Reinhold Stecher)

- Bitte machen Sie das Anliegen zu Ihrem Anliegen!

Peter Jungmann,

Obmann Gedächtnisverein (0664-8178732)

P.S.: Zum Download stehen bereit:

Folder „herz.jesu.gelöbnis“

Karte „fest.versprochen“

Plakat „In der Herzspur Jesu“

Predigt Bischof Glettler „Herz-Halte-Stellen“

Logo „Tag der Herzlichkeit“

